

Zukunftskonferenz 2010

ERGEBNISSE UND ARBEITSGRUPPEN OPEN SPACE

Thema 1a	Die neue Frauen Alterskultur (= Frauenerfahrungen darstellen)
Ansprechperson	Marie-Louise Ries
Weitere Mitglieder	Brigitte Fuchs Marie-Therese Jeker Romi Flueler Barbara Scheffer Dorothee Plancherel Brigitte Poltera
Ziele / Unterziele	Projekt will die praktischen Erfahrungen von Frauen sammeln und darstellen, zu verschiedenen Themen des Alters
Vorgehensideen / Brainstorming	<ul style="list-style-type: none"> - Fährfrauenprojekt als Beispiel von Experten-Frauen (www.faehrfrauen.ch) - Projektmitarbeit mit eigenen Themen (unter einem Dach) - Produkt / Austausch - Selbstgestaltete intellektuelle Herausforderungen und Teamarbeit
Weiteres Vorgehen	Arbeitsgruppe

Thema 1b	Wohnen im Alter
Ansprechperson	Yvonne Ullmann
Weitere Mitglieder	Simone Peyer Dorothee Plancherel Ruth Mindler Cécile Malevez Elisabetta Dredge
Ziele / Unterziele	Architekten, Genossenschaften, Privathäuser
Vorgehensideen / Brainstorming	<p>/</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Gemischte Nutzung: <ul style="list-style-type: none"> - Generationenhaus - gemischte Funktionen (Laden, Kindergarten, etc.) - Geschlechter 2) Architektur-Auftrag: <ul style="list-style-type: none"> - Rollstuhlgängig (z.B.) - separat (nicht WG) - Gemeinschaftsräume (mit Regeln) - öffentlicher Verkehr angebunden 3) Finanzen (z.B.):

	<ul style="list-style-type: none"> - Genossenschaften umdenken - mieten / kaufen → politische Lösungen - Beispiel: Verein „Bel-Etage“ (www.verein-beletage.ch) <p>4) Was macht man im Ausland? D, NL, Schweden</p> <p>5) „Betreutes Wohnen“ „Altersheime und separate Wohnungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - WG-Modelle besser als Mietobjekte - Wichtig ist, früh mit der eigenen Wohnplanung zu beginnen <p>Unterschiedliche Bedürfnisse:</p> <p>55+ (Organisationen: Pro Senectute / Utrecht / Kantonalbank / Oberwinterthur / Pensionskassen, ABZ Zurich)</p> <p>55 – 65 (Aktiv): Öffentlicher Verkehr, Laden und Gemeinsames</p> <p>70+ (Hilfe): Spitex, Gärtner, Sperrgut gratis bleiben, nicht verändern</p>
Weiteres Vorgehen	<p>Projektidee weiterverfolgen (Absprechen mit Yvonne Ullmann)</p> <p>per Mail korrespondieren, ev. Treffen</p>

Thema 2a	Freitag, 14. Juni 2013, Grossmütter-Streiktag
Ansprechperson	Yvonne Lenzlinger
Weitere Mitglieder	Heidi Witzig Hanna Hinnen
Ziele / Unterziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kerngruppe heute bilden - bis 16. September 2010 Konzept ausarbeiten - (grosses Netzwerk, viele Organisationen) - Pro memoria: Parallele zu Pflegebereich
Weiteres Vorgehen	<p>Bedingung für die Weiterverfolgung ist die Bildung einer mindestens fünfköpfigen Arbeitsgruppe → da diese nicht zustande kommt, wird die Idee in diesem Rahmen nicht weiterverfolgt</p>

Thema 2b	Ohne Worte
Ansprechperson	Ursula Jegen
Weitere Mitglieder	

Ziele / Unterziele	Nonverbale Kommunikation, 10 Minuten Stille erleben
Vorgehensidee/ Brainstorming	<ul style="list-style-type: none"> - Hat neue Perspektiven und Wahrnehmungen ge-/ eröffnet - Empfehlung: regelmässig Wahrnehmungspausen einlegen
Weiteres Vorgehen	Einmaliges Experiment

Thema 3a	Unterstützung von Grossmüttern in Tanzania (Kwa Wazee-Projekt)
Ansprechperson	Heidi Witzig
Weitere Mitglieder	
Ziele / Unterziele	Garantie einer bestimmten Unterstützungssumme
Vorgehensideen	Heidi Witzig klärt ab, ob dieses Projekt die Frauen dort wirklich unterstützt. Falls Abklärungen positiv ausfallen: Anfrage an alle Grossmütter via Mail für finanzielle Unterstützung
Brainstorming	Interessierte Unterstützerinnen: Hanna Hinnen, Susanne Peyer
Weiteres Vorgehen	Keine Arbeitsgruppe bilden Information über Resultat der Abklärungen an alle per E-Mail

Thema 3b	Hilfe, ich werde nie Grossmutter (unfreiwillig enkellos)
Ansprechperson	Lilo Correani
Weitere Mitglieder	
Vorgehensideen/ Brainstorming	<ul style="list-style-type: none"> - Grossmutter-Börse - „Leih“-Grossmutter - Grossmütter auf „Zeit“ (zB Novartis, Fremdsprachen) - „Patin“ bei Caritas - Mentorin für Immigrantinnen (Lehrstellensuche) - Grossmütter im Schulzimmer - Bewussterer Einbezug in die „Eigene Grossmutterrolle“ - Annehmbare Kommunikationsformen entwickeln und pflegen

Weiteres Vorgehen	Anhängen an Wildundweise.ch Thema weiter transportieren
-------------------	--

Thema 4a	Bedeutung der neuen Frauenbewegung auf die Lebensqualität im Alter
Ansprechperson	Marie-Louise Barben
Weitere Mitglieder	
Vorgehensideen/ Brainstorming	<ul style="list-style-type: none"> - Bestehende Gruppe in Bern - Woher ich komme hat einen Einfluss wo ich hingeh und was ich erreiche. - Gesellschaftlich: aufzeigen, welchen Mehrwert die Frauen schaffen. - Frauen im Alter nicht als Belastung - Care-Economy
Weiteres Vorgehen	keine Arbeitsgruppe bilden Tagungsteilnehmerinnen als mögliche Interviewpartnerinnen erfassen (Liste)

Thema 4b	Sexualität im Alter
Ansprechperson	Dorothee Brunner
Weitere Mitglieder	
Vorgehensideen/ Brainstorming	<ul style="list-style-type: none"> - Tabuthema allgemein (keine grosse Nachfrage am Workshop) - Es wurde aus den Gruppen immer wieder am Rand angesprochen. - Individuell und intim, nicht geeignet für Gruppenarbeit in einer Tagung - Grossmütter sind nicht sexy (Männerblick) - Schäme ich mich, meinen alten Körper zu zeigen?
Weiteres Vorgehen	Keine Arbeitsgruppe bilden Thema einfließen lassen in die anderen Projekte

Thema 5a	(Regionales) Grossmütter-Forum
Ansprechperson	Marianne Endner
Weitere Mitglieder	Ursula Bieri Marianne Pfändler
Ziele / Unterziele	Möglichkeit im Kanton Aargau ein Grossmütterforum zu organisieren
Vorgehensideen / Brainstorming	Gründungskonzept Öffentlich machen? <ul style="list-style-type: none"> - Migros Kulturprozent - Migros-Magazin - Kirchen - Artikel Lokalzeitung - Frauenlandsgemeinde Kt. Aargau Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Biographiearbeit - Austausch - Im Schnittpunkt der Generationen, etc.
Weiteres Vorgehen	Keine Arbeitsgruppe bilden Soll von interessierten Teilnehmerinnen ergänzt und gestaltet werden

Thema 6a	www.wildundweise.ch
Ansprechperson	Sibylle Schneider
Weitere Mitglieder	Arbeitsgruppe Basel NWCH gebildet (10 Personen), viele Interessierte
Ziele / Unterziele	Bildung einer Plattform unter dem Label „wildundweise“, für Projekte von Grossmüttern und Frauen, Ausgehend von der Kick-off Gruppe NWCH Region Basel
Vorgehensideen	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsgruppe bilden, Entwicklung Grobkonzept (Arbeitsgruppe) und definieren von Zielen, Kick-off und erste Vorstellung Stand im September 2010
Brainstorming	<ul style="list-style-type: none"> - Frauen, Grossmüttergeneration, Projekte - Regionale Interessensgruppen - Marktplatz / Börse / Ideenpool - Bonus-Grossmütter Leih - Spass haben, sich zeigen - Forum - Generationenübergreifende Projekte

	<ul style="list-style-type: none"> - Projekte mit Grossvätern - Was sagen die Jungen
Weiteres Vorgehen	<p>Arbeitsgruppe gebildet</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kick-off Sitzung Mitte Mai in Basel - Projektstand vorstellen: 8. September 2010 (A. Stade) 16. September 2010 (in Zürich)

Thema 6b	<p>„Grossmütterbilder“ Enkel fotografieren ihre Grossmütter</p>
Ansprechperson	Ursula Steiger
Weitere Mitglieder	<p>Gertrud Huggenberger Elisabetta Dredge Marianne Pfändler Maria Grob Kathryn Witz Romi Flüeler</p>
Ziele / Unterziele	<p>Bild von der Grossmutter beeinflussen. Wie sehen die Enkelkinder ihre Grosseltern („GrossMukis“)</p>
Vorgehensideen	<p>Konkretes Projekt mit Unterprojekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musik und Texte - Rock-Band - Lesung: Geschichten für die Enkel - Ausstellung - Event - Zusammenarbeit mit Museen - Bild der Grossmutter in den Lehrmitteln der Volksschule <p>Mögliche Arbeitsgruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fotos, Wettbewerb - Texte - Musik, Rockband - Öffentlichkeitsarbeit
Weiteres Vorgehen	<p>Arbeitsgruppe bilden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektauftrag erstellen (Projektleitung, Beschreibung, Budget, Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring (Migros)) - Projektplanung und Projektdurchführung - Verknüpfung mit wildundweise.ch anstreben

Thema 7a	Grossmütterkurse – und Gruppen
Ansprechperson	Rosmarie Wydler-Wälti
Weitere Mitglieder	
Ziele / Unterziele	Grossmütter vernetzen in Gruppen und Kursen, Ideen und Alltagserfahrungen austauschen
Vorgehensideen/ Brainstorming	Kommunikation: wie können Grossmütter erreicht werden? <ul style="list-style-type: none"> - Kirche - Frauenvereine / Vereine allgemein - Plattform, regelmässige Grossmütterseite in Migros-Magazin Grossmutter- /Kindspielgruppen Themenzentrierte Nachmittage
Weiteres Vorgehen	Angliederung an wildundweise.ch

Thema 7b	Kompetenzen und Arbeitszeit sichtbar machen im öffentlichen Raum
Ansprechperson	Barbara Scheffer-Zbinden
Weitere Mitglieder	Annelies Saffran Brigitte Fuchs Dorothee Brunner
Vorgehensideen	Bestandesaufnahme von bestehenden Frauenorganisationen Konkretere Ausschreibungen entwickeln Zeitungen / Medienkontakte sammeln
Brainstorming	<ul style="list-style-type: none"> - Wir mischen uns kompetent und mit Zeit im öffentlichen Leben ein. - siehe LandsfrauenGemeinde -) Vernetzungen – Plattform - Schreiben über Konferenz in nationalen Tageszeitungen - Grossmütterseite Migros-Magazin - Wir wollen als Grossmutter Einfluss nehmen auf wirtschaftliche, ethische gesellschaftliche Zukunft - Arbeit nicht nur Erwerbsarbeit - Arbeitsbiographien der Frauen Vereinigung von sog. formellen und informativer Arbeit - Arbeiten genauso ausschreiben wie Erwerbsarbeit - klare finanzielle Spesenregelung - Kompetenzen genau beschreiben

	<ul style="list-style-type: none"> - Verpflichtende Verträge - Sozialbilanz machen – Organisationen - aktive Angebote selbst inserieren – Scheu überwinden, Bescheidenheit - öffentliche machen, welche Ämter von qualifizierten Frauen wahrgenommen werden (z.B. auf Webseite) - Lernen, sich anzubieten bei „ungewöhnlichen“ ArbeitgeberInnen“ - Grossmutter-Erfahrung, Lebenserfahrung vermarkten lernen - Leistungen erfassen =) siehe Workshop 8 - Mehrwertschöpfung privat und öffentlich ist erfolgt - Öffentliche Medien der unbezahlten Care-Funktion für Manager - Ethik-Diskussion: sich mit Fakten einmischen (Boni etc.) - Sichtbar machen, was wir Grossmütter schon alles gesellschaftlich / politisch erreicht haben. - Von der positiven Aneignung weiter gehen
Weiteres Vorgehen	Keine Arbeitsgruppe bilden Idee wird im eigenen Umfeld weitergetragen

Thema 8a	Finanzielles
Ansprechperson	Ruth Fries
Weitere Mitglieder	
Vorgehensideen/ Brainstorming	<ul style="list-style-type: none"> - Kann ich mir das Grossmuttersein finanziell leisten? - Scham überwinden, auch finanzielle Ehrlichkeit (gegenüber Familie) - Spesenvergütung - Erfassen der Leistung (wie Sozialzeit aufschreiben) - Grossmutter Erziehungsgutschrift oder Grosi-Funktion - Steuerabzug (Ausgabenabzug) - Grossmutter-Fonds (z.B. Migros-Kulturprozent) - Subventionierte Grossmütterplätze
Weiteres Vorgehen	keine eigene Arbeitsgruppe (link zu Thema 8b: Sozialpolitische Forderungen)

Thema 8b	Einfließen lassen von Grossmütter Erfahrungen in die Familienpolitik
Ansprechperson	Cécile Malevez
Weitere Mitglieder	Annelies Saffran Agnes Baer Interessiert an E-Mail-Informationen: Marie-Therese Jeker
Ziele / Unterziele	Leistungserfassung Spesenvergütung Erziehungsgutschrift
Vorgehensideen Brainstorming	<p>/</p> <ul style="list-style-type: none"> - In den Köpfen der Menschen aus der Politik, die Lebenserfahrung einbringen. - Grossmütter / SeniorInnen nicht nur ein Kostenfaktor - Einseitiger Abbau veralteter Bilder von Grossmüttern <p>Wie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Parteien - Kommissionen - Grossmutterkonferenz Gruppierung - Grossmutter tun sich zusammen - Empowerment - Arbeitsgruppen - Schneeballeffekt - Beziehungsnetze nutzen - Persönliche Gespräche <p>Politische Forderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sozialzeiterfassung über Pensionierung hinaus - Grossmutter-Lobbying - Unterstützung durch Medien (Wahrnehmung) - Leistungen sichtbar machen - Spesen abrechnen können - Steuerabzüge - Betreuungsarbeit soll Steuer relevant sein (wie Krippenbetreuung) - Neue Wohnformen fördern <p>Links zu anderen Themengruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gruppe 6a: S. Schneider - Gruppe 8a: Ruth Fries - Gruppe 8b: - Gruppe 4a M.L. Barben - Gruppe 2a: Y. Lenzlinger - Grossmuetter.ch - Projekt 2020.ch - Seniorenforum (Muba) - Graue Panther
Weiteres Vorgehen	Arbeitsgruppe bilden